

Statistische Berichte

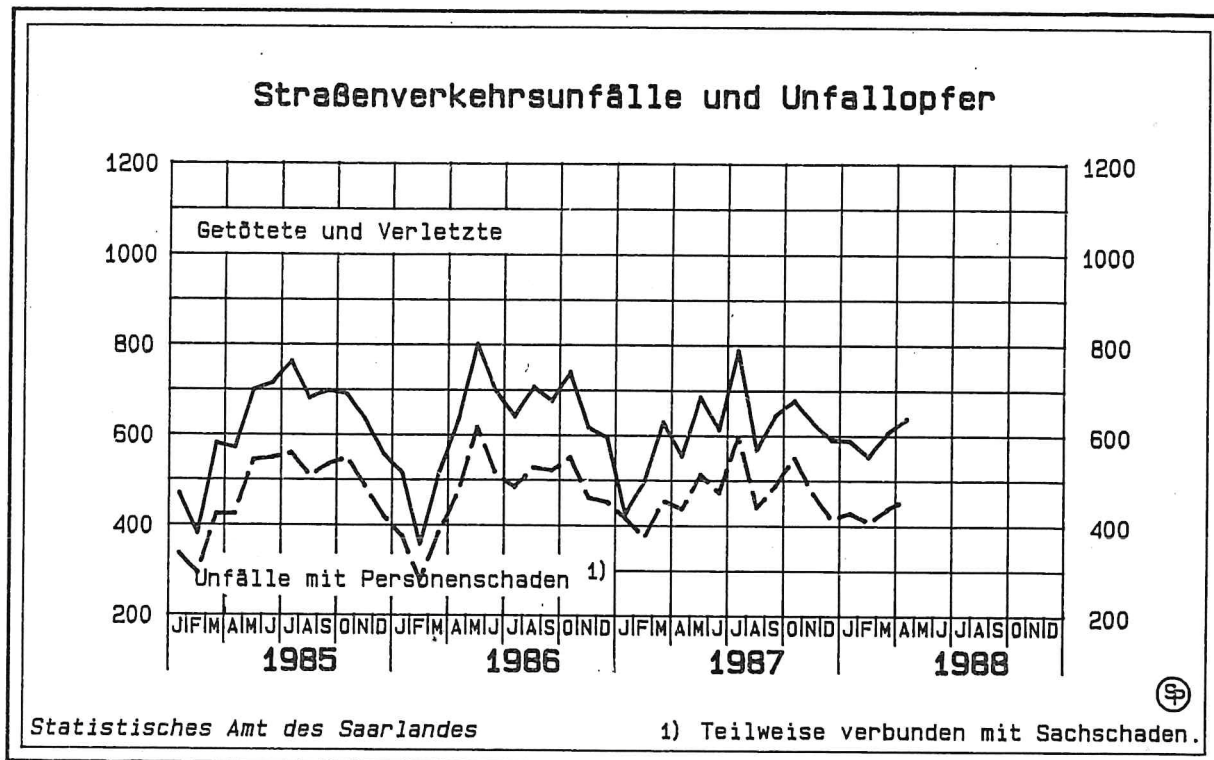
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx * 20 395 60

H 11 — m 4/88

Ausgegeben am 25. Juli 1988

Straßenverkehrsunfälle im April 1988



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1988

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen				
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen	
					verletzte			
April 1988	2 701	458	2 243	11	113	512	636	
März 1988	3 048	435	2 613	6	85	513	604	
Veränderung / Anzahl	− 347	+ 23	− 370	+ 5	+ 28	− 1	+ 32	
in %	− 11,4	+ 5,3	− 14,2	+ 83,3	+ 32,9	− 0,2	+ 5,3	
April 1988	2 701	458	2 243	11	113	512	636	
April 1987	2 662	442	2 220	7	123	432	562	
Veränderung / Anzahl	+ 39	+ 16	+ 23	+ 4	− 10	+ 80	+ 74	
in %	+ 1,5	+ 3,6	+ 1,0	+ 57,1	− 8,1	+ 18,5	+ 13,2	
Jan. - April 1988	11 435	1 724	9 711	39	378	1 967	2 384	
Jan. - April 1987	11 352	1 583	9 769	26	435	1 648	2 109	
Veränderung / Anzahl	+ 83	+ 141	− 58	+ 13	− 57	+ 319	+ 275	
in %	+ 0,7	+ 8,9	− 0,6	+ 50,0	− 13,1	+ 19,4	+ 13,0	

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
		April 1988					April 1987		
Bundesautobahnen	27	—	6	27	23	—	7	23	
Bundesstraßen	93	4	29	99	75	1	20	80	
Innerorts	59	2	14	63	51	—	15	52	
Außerorts	34	2	15	36	24	1	5	28	
Landstraßen I. Ordnung	127	—	23	163	129	3	34	126	
Innerorts	86	—	13	105	89	2	18	85	
Außerorts	41	—	10	58	40	1	16	41	
Landstraßen II. Ordnung	55	3	15	63	62	2	22	56	
Innerorts	36	2	6	43	42	1	14	40	
Außerorts	19	1	9	20	20	1	8	16	
Andere Straßen	156	4	40	160	153	1	40	147	
Innerorts	140	1	31	147	135	1	35	131	
Außerorts	16	3	9	13	18	—	5	16	
INSGESAMT	458	11	113	512	442	7	123	432	
Innerorts	321	5	64	358	317	4	82	308	
Außerorts	137	6	49	154	125	3	41	124	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1988	April 1987	Art der Ursache	April 1988	April 1987
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	552	525	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	5	8
Verkehrsuntüchtigkeit	52	42	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	23	34
dar.: Alkoholeinfluß	48	40	Verkehrsuntüchtigkeit	2	1
Falsche Straßenbenutzung	21	19	dar.: Alkoholeinfluß	2	1
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	116	119	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	49	63	Fahrbahn	21	31
Fehler beim Überholen	40	26	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	1	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	5	7	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	71	77	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	83	65	Andere Fehler der Fußgänger	—	—
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	36	30	4. Straßenverhältnisse	6	5
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	6	5
Verkehrssicherung	4	5	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	5. Witterungseinflüsse	3	2
Überladung, Überbesetzung	2	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	6	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	72	70	dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	8
			7. Sonstige Ursachen	—	1
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	595	584

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatell- unfälle	von 3000DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	960	139	821	641	180	3	3	24	16	159	126
Merzig-Wadern	253	49	204	166	38	3	—	22	10	46	22
Neunkirchen	343	62	281	227	54	—	—	9	7	73	62
Saarlouis	487	90	397	339	58	2	1	37	24	83	65
Saar-Pfalz-Kreis	418	71	347	280	67	2	1	5	2	95	55
St. Wendel	240	47	193	160	33	1	—	16	5	56	28
SAARLAND	2 701	458	2 243	1 813	430	11	5	113	64	512	358

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1988 und 1987

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987
Januar	2 827	2 773	427	319	14	4	94	81	487	337
Februar	2 859	2 957	404	370	8	5	86	97	455	395
März	3 048	2 960	435	452	6	10	85	134	513	484
April	2 701	2 662	458	442	11	7	113	123	512	432
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — April	11 435	11 352	1 724	1 583	39	26	378	435	1 967	1 648

¹⁾ Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Freitag	13	—	4	9	—	6	10	8
2. Samstag	21	—	9	12	—	10	17	15
3. Sonntag	10	1	2	7	1	2	14	10
4. Montag	8	1	—	7	1	1	13	7
5. Dienstag	11	—	3	8	—	3	18	8
6. Mittwoch	16	1	3	12	1	5	17	12
7. Donnerstag	9	—	1	8	—	1	9	6
8. Freitag	19	1	1	17	1	4	20	15
9. Samstag	17	1	4	12	1	6	24	16
10. Sonntag	21	—	2	19	—	5	26	16
11. Montag	17	—	2	15	—	2	23	14
12. Dienstag	14	—	1	13	—	1	19	28
13. Mittwoch	14	—	2	12	—	4	14	22
14. Donnerstag	12	—	4	8	—	5	9	17
15. Freitag	17	—	3	14	—	3	17	18
16. Samstag	25	—	6	19	—	8	25	14
17. Sonntag	13	—	1	12	—	2	26	23
18. Montag	18	—	8	10	—	8	16	17
19. Dienstag	20	1	5	14	1	5	18	9
20. Mittwoch	18	—	3	15	—	3	24	22
21. Donnerstag	10	—	2	8	—	2	9	14
22. Freitag	18	—	—	18	—	—	25	15
23. Samstag	16	1	4	11	1	4	11	14
24. Sonntag	6	1	3	2	1	3	9	11
25. Montag	16	1	1	14	1	1	19	8
26. Dienstag	12	1	6	5	1	6	5	11
27. Mittwoch	20	—	2	18	—	2	26	17
28. Donnerstag	7	—	1	6	—	1	7	20
29. Freitag	20	1	6	13	1	7	18	17
30. Samstag	20	—	3	17	—	3	24	6
31.								
INSGESAMT	458	11	92	355	11	113	512	430

¹⁾ von DM 3 000,- und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	April 1988					April 1987			
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	17	1	3	13	25	1	5	19	
Krafträdern, Kraftrollern	85	—	20	65	83	—	28	55	
Personenkraftwagen	413	6	61	346	326	3	44	279	
Omnibussen	10	—	—	10	2	—	—	2	
Güterkraftfahrzeugen	5	—	1	4	7	—	2	5	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	1	—	1	—	
Fahrrädern	53	—	15	38	62	—	18	44	
dar.: unter 15 Jahren	27	—	9	18	26	—	8	18	
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fußgänger	51	4	13	34	55	3	25	27	
dar.: unter 15 Jahren	15	—	4	11	28	—	11	17	
Anderen Personen	2	—	—	2	1	—	—	1	
INSGESAMT	636	11	113	512	562	7	123	432	
innerorts	427	5	64	358	394	4	82	308	
außerorts	209	6	49	154	168	3	41	124	
dar.: unter 15 Jahren	61	—	15	46	66	—	19	47	
innerorts	55	—	14	41	57	—	17	40	
außerorts	6	—	1	5	9	—	2	7	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.